

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Standard CC 268

TB C25/30/XC4/XD1/XS1/XF1/GK8



Anwendungsbereiche

1K-Extrusionsdruck-Beton gemäß DIN EN 206-1 für alle nicht zulassungsrelevanten Bauteile. Geeignet für Anwendungen ohne statische, sicherheitsrelevante oder bauaufsichtliche Anforderungen. Randsteine, Pflaster- und Gehwegplatten, Sitzbänke, Pflanzkübel, nicht tragende Mauerelemente, Freiformelemente, Skulpturen, Designobjekte, Abstandshalter, temporäre Bauteile. Trockenbeton nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1. Fremdüberwacht nach DAfStb-Richtlinie Trockenbeton.

Eigenschaften

- Beschleunigt das Abbinden
- Standfest
- Pumpbar
- Gute Haftung
- Gleichbleibende Qualität
- Thixotrop

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000964714
EAN	4038502166807
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-8 mm
Ergiebigkeit Liter	500 L/t
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	$\geq 30 \text{ N/mm}^2$ (28 d) EN 206-1
Chloridgehalt	0,2 M%
Betongruppe	C25/30 EN 206

Creteo®Standard CC 268

TB C25/30/XC4/XD1/XS1/XF1/GK8

Artikelnummer	2000964714
Expositionsklasse	XC4 XD1 XS1 XF1
Festigkeitsentwick- lung	S
Untergrund Tempera- tur	5-30 °C
Verpackungshinweise	Das WTM-Merkblatt - Aufstellungen für Baustellensilos - ist zu beachten.

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien mischen.

Verarbeitung

Statt eines klassischen Beton-Durchlaufmischers kommt ein kontinuierlich arbeitendes Misch- und Fördersystem zum Einsatz, das den Beton direkt dem 3D-Druckprozess zuführt. Nach der Wasserzugabe ist der Beton innerhalb einer maximalen Verarbeitungszeit von 45 Minuten zu verarbeiten. Auf herkömmliche Verdichtungsverfahren wie Stochern, Stampfen oder Rütteln wird verzichtet, da die

notwendige Verdichtung durch den Extrusionsdruck im Verlauf des Druckvorgangs erfolgt. Der austretende Materialstrang wird dabei durch den Förder- und Austragsdruck ausreichend verdichtet und gleichmäßig geformt.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Vor Feuchtigkeit schützen.
Mind. 9 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Creteo®Standard CC 268

TB C25/30/XC4/XD1/XS1/XF1/GK8

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. HASIT Beton wird mit dem Durchlaufmischer als steifer, plastischer oder weicher Beton angemischt und kann dann auf übliche Art und Weise verarbeitet und verdichtet werden. Die verarbeitete Konsistenz ist auf der Baustelle zu messen und zu dokumentieren. Der frisch erstellte Beton ist vor schädlichen Witterungseinflüssen zu schützen und muss gemäß DIN 1045 nachbehandelt werden. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Schalungen dürfen erst entfernt werden, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Beim Ausschalen sind Erschütterungen zu vermeiden. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu vermeiden, die die Verarbeitung und die Festigkeitsentwicklung des Betons beeinflussen, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das sollte durch Klopfen oberhalb vom Silokonius geprüft werden. Die DIN 1045 und die Richtlinien des DAfStb sind zu beachten.